

**Universität Stuttgart** 

# Bedienungsanleitung

Für die alte Medientechnik in den Hörsälen auf dem Campus Vaihingen (gilt nicht für Informatik-Gebäude Universitätsstr.38 etc.)

Stand Oktober 2016

## Wichtige Info vorab !!!

Die Datenprojektoren in den Hörsälen mit alter Technik können eine physikalische Bildauflösung von 1024 x 768 darstellen.

Um optimale Ergebnisse zu erreichen, empfehlen wir, Notebooks auf diese Auflösung einzustellen. Inhaltsverzeichnis: Anlagen mit alter Technik Seite 4-12 V55.02 Seite 13-17 V55.12 Seite 18+19 V55.22 Seite 20 V57.02 Seite 21-26 Anschlussmöglichkeit und weitere Infos ab Seite 27 Mikrofonhandhabung ab Seite 40

# Vorgehensweise



 Sie finden in den Hörsälen, in denen die Technik noch nicht erneuert wurde, eine Beameranlage, deren Bedienelemente in so einem Schrank zu finden sind.

# Sie beginnen folgendermaßen:

 Wenn Sie vor dem Schrank stehen, sehen Sie in der Türe ein Schloss.



# Öffnen des Schranks



• Um das Schloss zu öffnen, benötigen Sie einen Schlüssel.

# Achtung !!! Wichtig !!!!

- Bitte erst den Schlüssel drehen, um das Schloss zu entriegeln !!!
- Erst dann:
- Den Knauf herausziehen und schwenken, um die Türe zu öffnen.



### Woher bekommen Sie diesen Schlüssel ???

Am schnellsten finden Sie unsere Homepage, wenn Sie auf der Homepage der Uni-Stuttgart in der Suchfunktion das Stichwort "Multimedia" eingeben, der zweite Eintrag von oben führt direkt zu uns. http://www.uni-stuttgart.de/zv/dezernat6/angebot\_u\_dienste/igm/index.html



- Sie erhalten den
  Schlüssel für einmalige
  Nutzung beim Zentralen
  Service, für eine
  Dauerleihe über einen
  längeren Zeitraum bei
  uns.
- Bitte füllen Sie dazu das Formular für den Bereich Vaihingen zur Reservierung von Geräten aus.

# Anschließen des Computers



- Sie finden im unteren Teil des Schrankes ein offenes Fach mit zwei Kabeln.
- Ein VGA Kabel für das Bild und ein Audiokabel für das Tonsignal.
- Diese Kabel reagieren auf den Eingang "PC1"
- Wenn Sie Ihr Notebook an der eingebauten Steckdosenleiste anschließen, ist die Gefahr einer Brummstörungen auf der Beschallungsanlage etwas geringer.

# Starten der Anlage

- Nehmen bitte Sie das Funk Touch-Panel aus der Ladestation.
- Berühren Sie die Scheibe mit einem Finger.
- Wahlweise benutzen Sie die eingebaute Steuerung im Beamerschrank.
- Drücken Sie auf "Start" und danach "Beamer ein" und warten, bis der Beamer hochgefahren ist. Ob der Beamer reagiert hat, erkennen Sie daran, ob im Objektiv des Beamers Licht zu sehen ist.
- Bitte warten Sie, bis der Projektor ein Startsignal zeigt, ERST DANN wählen Sie die Quelle "PC1" oder "PC2" oder "Video" an.



### **Die Bedienung des Funk Touch-Panel**

![](_page_10_Picture_1.jpeg)

![](_page_10_Picture_2.jpeg)

Seite für das Ein- und Ausschalten des Beamers

Seite für die Quellenanwahl mit Lautstärkeregelung

Die Tasten links und rechts vom Touchfeld haben keine Funktion und sollten auch nicht gedrückt werden, da dadurch das Panel blockiert wird.

### Es gibt einen zweiten PC- Eingang

- Sie finden auf dem Bedien- und Tastenfeld einen Eingang PC2 für Bild und Ton sowie einen dazu gehörenden Monitorausgang.
- Die erforderlichen Anschlusskabel finden Sie in der Schublade des Schrankes.
- Danach müssen Sie den Eingang PC2 am Paneel anwählen.
- In den Anlagen der Hörsäle V57.01-03 gibt es keine Schublade, also auch keine zusätzlichen Kabel.

![](_page_11_Picture_5.jpeg)

Im Chemiegebäude Pfaffenwaldring 55 gibt es unterschiedliche Bedienelemente in den Hörsälen V55.02, V55.12 und V55.22.

### Im Hörsaal V55.02

finden Sie das Mikroport incl. Ersatzakku, das Touch-Panel, jeweils mit Ladestation, sowie den Laserpointer in einem Raum der Vorlesungsvorbereitung, der Zugang ist rechts neben der Tafel.

![](_page_13_Picture_2.jpeg)

Zugang zu Mikrofon, Touch-Panel und Laserpointer Links von der Lichtsteuerung befindet sich das Anschlusskabel für den Eingang "PC1", sowie das dazu gehörende Tonanschlusskabel.

Unter der Lichtsteuerung befindet sich das Anschlussfeld "Tischpanel", mit dem man mittels eines separaten Anschlusskabels ebenfalls einen Ton einspeisen kann. Außerdem kann man hier auch die Vorlesungen mitschneiden.

![](_page_14_Picture_2.jpeg)

Im Labortisch vor der Tafel befindet sich die eigentliche Beameranlage mit eingebauten Videogerät und dem Anschlusskabel für den Eingang "PC2", sowie das Touch-Panel für die Lautstärkeregung der Beschallungsanlage. Die Lautstärkeregelung am Panel der Beameranlage ist ohne Funktion.

![](_page_15_Picture_1.jpeg)

![](_page_15_Picture_2.jpeg)

Auf der Bedienoberfläche des Touch-Panels für die Beschallungsanlage finden Sie links die Lautstärkeregelung für die einzelnen Tonquellen und rechts die Lautstärkeregelung der Funkmikros.

![](_page_16_Figure_1.jpeg)

Im Hörsaal V55.12 befindet sich unsere neueste Beameranlage. Der Bedienschrank hängt rechts neben der Tafel an der Wand und hat stark vereinfachte Bedienelemente.

![](_page_17_Picture_1.jpeg)

Der Beamer im V55.12 startet, indem man auf eine der Tasten zur Quellenanwahl drückt. Die Anschlüsse PC 2, Video, die dazu gehörenden Audioeingänge sowie ein PC-Ausgang sind im Anschlussfeld untergebracht.

![](_page_18_Picture_1.jpeg)

Im Hörsaal V55.22 wird der Hörsaalbeamer über eine Infrarot-Fernbedienung gesteuert, die sich entweder im Verstärkerschrank in der ersten Sitzreihe ganz rechts oder bereits beim Anschlusskabel auf dem Labortisch befindet.

![](_page_19_Picture_1.jpeg)

## Hörsaal V57.02

Dieser Hörsaal wurde im Sommer 2013 mit einer völlig neuen Medienanlage ausgestattet. Die komplette Medientechnik wir über diese neuen Medienmöbel durchgeführt. Rechts ist die Mediensäule mit dem Anschlüssen für ein Notebook und dem Touchpanel. Links ein höhenverstellbarer Tisch mit Audio-Anschlüssen für Eingang und Aufnahme.

![](_page_21_Picture_1.jpeg)

Nach dem Starten der Medientechnik erscheint zuerst das links abgebildete Display, auf dem man den Beamer einschalten und die Quelle anwählen kann.

Das rechte Bild zeigt das Tonmischpult. Mit den Tasten + und – lassen sich die einzelnen Mikrofone und Eingänge in der Lautstärke regeln. "MIK 1" ist das Umhänge- "MIK 2" das Nackenbügelmikrofon. Sollte kein Ton kommen, müssen Sie die Taste "Mute" unter dem "Minus"-Zeichen berühren, dann wechselt die Anzeige von Rot auf Grün.

![](_page_22_Picture_2.jpeg)

V	757.02 Präsentation	Tonmischpult	Anlage Ausschalten			Universität Stur
	MIK 1 65%	Ei MIK 2 MIK 71% 76%	ngänge e Dante 3 MIK 4 77%	Line 78% +	Medien- säule	
		-	-	-	-	

### Auf dem linken Bild ist die Mediensäule zu sehen und rechts das Touchpanel sowie das Anschlussfeld für die Beameranlage.

![](_page_23_Picture_1.jpeg)

In der obersten Schublade der Mediensäule befinden sich die Mikros. In das Schloss der Schublade passt der Schlüssel für die Beamerschränke. Bitte nach der Vorlesung die Mikros wieder so in die Ladestation einstecken, dass die Lade-LED leuchtet.

![](_page_24_Picture_1.jpeg)

### Hier sind die Audioanschlüsse im höhenverstellbaren Tisch zu sehen.

![](_page_25_Picture_1.jpeg)

## Wie verbinde ich mein Notebook mit der Beameranlage???

- Sie finden an einer der Seiten des Notebooks eine 15-polige VGA-Buchse.
- Dort schließen Sie das entsprechende Kabel aus dem Schrank an.

![](_page_26_Picture_3.jpeg)

## Wie kommt das Bild eines Notebooks auf den Beamer ???

![](_page_27_Picture_1.jpeg)

![](_page_27_Picture_2.jpeg)

Achtung!!! Ein blaues Bild bedeutet: Kein Signal vom Notebook, NICHT Kabel defekt. Oftmals steht sogar "No Signal"auf der Projektionsfläche. Dann gibt der VGA-Ausgang Ihres Notebooks noch kein Signal aus.

# Wenn Sie mit dem Notebook eine Datei mit Ton abspielen wollen.

- Sie finden am Notebook an einer der Seiten eine Kopfhörerbuchse.
- Dort schließen Sie das vorhandene Kabel im Schrank mit dem Mini-Klinkenstecker an.
- Wichtig !!!
- Die Lautstärke sollte am Notebook möglichst hoch eingestellt werden.

![](_page_28_Picture_5.jpeg)

# Achtung !!!

- Bitte lassen Sie die einzelnen Geräte im Schrank eingeschaltet, wie z.B. den Audioverstärker oder den AV- Verteiler von Kramer!!!
- Alle Funktionen unserer Beameranlagen außer dem Einlegen einer DVD oder Videokassette (sofern Videogeräte vorhanden) werden ausschließlich mit dem Bedienpanel durchgeführt.

# Und weiter ?

- Wählen Sie den Eingang, den Sie benötigen, sowie der Beamer leuchtet.
- Das fest angeschlossene VGA-Kabel, welches in dem offenen Fach liegt, reagiert auf den Eingang "PC1".
- Bitte drücken Sie auf den entsprechenden Knopf auf dem jeweiligen Bedienpaneel.
- Wenn Sie den VGA-Ausgang Ihres Notebooks korrekt aktiviert haben, sollte eigentlich ein Bild auf der Leinwand zu sehen sein.

# Weitere Funktionen

- Nach anwählen eines der PC-Eingänge finden Sie mehrere Funktionen auf dem Touch Paneel:
- Fehlende Seitenränder werden korrigiert, indem Sie auf die Taste "Bildoptimierung" drücken.
- Um das Bild bei Bedarf dunkel zu schalten, drücken Sie auf die Taste "Schwarzbild".
- Durch erneutes Drücken auf diese Taste haben Sie wieder das gewohnte Projektionsbild.
- Bei manchen Anlagen kann man das Bild auch einfrieren mit der Funktion "Standbild".

# Was kann die Anlage noch ?

- In ALLEN Anlagen können Sie ein Videogerät (Recorder, DVD-Player, Camcorder etc. incl. Tonkabel an die in der Anschlussleiste eingebauten mit "Video" bezeichneten Buchsen anschließen.
- In manchen älteren Anlagen mit Touch-Panel ist noch ein Videogerät eingebaut.
- Wählen Sie bitte den entsprechenden Videoeingang an. Sie haben außer in den Hörsälen V47.02 +03 die Wahl zwischen Video und DVD. Die Bedienelemente des Videogerätes erscheinen auf dem Panel.

### Wo schließe ich externe Videogeräte an ?

• Hier sehen Sie die drei Videoanschlussbuchsen für Bild und Ton, die Sie ganz rechts auf der Anschlussleiste im Schrank finden.

![](_page_33_Picture_2.jpeg)

# Falls das Funk Touch-Panel einmal nicht funktioniert.

• Die Grundfunktionen der Anlagen mit Funk Touch- Panel kann man auch mit den 5 Tasten auf dieser Anschlussleiste bedienen.

![](_page_34_Picture_2.jpeg)

## **Der Ton ist zu leise ?**

- Sie können die Lautstärke am Funk Touch-Panel oder den im Schrank eingebauten Bedienpanels regeln.
- Je nachdem, welchen Eingang Sie anwählen, regelt die Anlage dann auch den dazu gehörenden Toneingang.
- Dazu müssen Sie die an der Unterkante des Funk Touch-Panels angebrachten "+" und "-" Taste rechts und links unten drücken.
- Auf den eingebauten Panels finden Sie für die Lautstärke einen Drehknopf.
- Allerdings müssen Sie am Notebook den Tonausgang aktiviert haben und die Lautstärke möglichst hoch einpegeln.
- Eine Ausnahme haben wir im V55.02, da sich dort ein separates Touch-Panel für die Lautstärkeregelung befindet.

# Kein Ton?

- Es kann sein, dass dieses Gerät von einem Ihrer Vorgänger ausgeschaltet wurde.
- Es muss der grüne "Power" Schalter links eingeschaltet sein und eine der 4 Input Tasten leuchten.
- Dieses Gerät bitte niemals Ausschalten !!!

![](_page_36_Figure_4.jpeg)

## Die Vorlesung ist zu Ende

- Am Funk Touch-Panel über die "Zurück" Taste soweit zurückgehen, bis "Beamer" "Ein" "Aus" erscheint.
- Bei jeder Art von Bedienpanel die Taste "Aus" oder "Power Off" drücken.
- Bitte überzeugen Sie sich, ob der Beamer auch wirklich ausgeschaltet ist. Das erkennen Sie daran, ob am Beamer das Objektiv dunkel wird. Ansonsten bitte erneut die "Aus" Taste drücken.
- Alle Kabel wieder schön aufgerollt in den Schrank zurück.
- Das Funk Touch-Panel wieder ins Ladegerät einlegen, die gelbe LED muss am Ladegerät leuchten.
- Den Schrank verriegeln und das Schloss zuschließen, in manchen Hörsälen muss der Verschlussriegel nur in die Schließposition gedrückt werden.

# Ganz Wichtig !!!

- Bitte lassen Sie die einzelnen Geräte im Schrank eingeschaltet, wie z.B. den Audioverstärker oder den AV- Verteiler von Kramer!!!
- Alle Funktionen unserer Beameranlagen außer dem Einlegen einer DVD oder einer Videokassette werden ausschließlich mit dem Bedienpanel durchgeführt.

Durch den Austausch unserer Funkmikrofonanlagen hat sich die Handhabung der Mikrofone geändert. Diese befinden ich in Hörsälen der Gebäude Pfaffenwaldring 47 und 57 in den unten abgebildeten Holzkästen, die auf den Beamerschränken angebracht wurden. Es passt auch hier der Medienschrank - Schlüssel.

In den Hörsälen V7.01-03 + V9.01 befinden sich die Mikrofone im Beamerschrank.

![](_page_39_Picture_2.jpeg)

Das heißt zum einen, dass Sie die Mikrofone selbst in Betrieb nehmen müssen, zum anderen, dass Sie die Mikrofone am Ende Ihrer Vorlesung wieder so in die Ladestation stellen, dass der Ladevorgang startet und Ihr Nachfolger ein einsatzbereites Mikrofon vorfindet.

![](_page_40_Picture_1.jpeg)

Eine dieser LEDs muss leuchten, damit der Akku geladen wird. Bitte die Mikros im ausgeschalteten Zustand

#### mit dem Display nach vorne bis zum Einrasten

in den Ladeschacht hineinstecken.

#### Die LED für Mikro 1 und /oder Mikro 2 MUSS leuchten.

Nur dann wird der Akku geladen.

![](_page_41_Picture_5.jpeg)

![](_page_41_Picture_6.jpeg)

![](_page_41_Picture_7.jpeg)

Es stehen jetzt sowohl ein Taschensender zum Umhängen, mit kurzem Schwanenhalsmikrofon, als auch ein Taschensender mit einem Kopfbügelmikrofon zu Verfügung. Die beiden Mikrofone können parallel betrieben werden.

Das Bild zeigt, wie das Kopfbügelmikrofon verwendet wird.

![](_page_42_Picture_2.jpeg)

### Sollten Ihnen Störungen auffallen, würden wir uns über eine entsprechende Nachricht freuen

.

Zentrale Verwaltung, Dezernat VI Technik und Bauten, IGM- Multimedia <u>multimedia-vaihingen@verwaltung.uni-stuttgart.de</u> Telefon 60000